

Mathematik I**Arbeitsblatt 18****Aufwärmaufgaben**

AUFGABE 18.1. Bestätige den Satz von Cayley-Hamilton durch eine explizite Rechnung für die Matrix

$$\begin{pmatrix} 4 & 7 \\ 5 & 3 \end{pmatrix}.$$

AUFGABE 18.2. Es sei M eine diagonalisierbare Matrix mit dem charakteristischen Polynom χ_M . Zeige direkt, dass

$$\chi_M(M) = 0$$

gilt.

Die beiden nächsten Aufgaben verwenden folgende Definition.

Es sei K ein Körper und sei $M = (a_{ij})_{ij}$ eine $n \times n$ -Matrix über K . Dann heißt

$$\text{Spur } M := \sum_{i=1}^n a_{ii}$$

die *Spur* von M .

AUFGABE 18.3. Es sei K ein Körper und sei M eine $n \times n$ -Matrix über K . Wie findet man die Spur M im charakteristischen Polynom χ_M wieder?

AUFGABE 18.4. Es sei K ein Körper und sei M eine $n \times n$ -Matrix über K mit der Eigenschaft, dass das charakteristische Polynom in Linearfaktoren zerfällt, also

$$\chi_M = (X - \lambda_1)^{\mu_1} \cdot (X - \lambda_2)^{\mu_2} \cdots (X - \lambda_k)^{\mu_k} .$$

Zeige, dass

$$\text{Spur } M = \sum_{i=1}^k \mu_i \lambda_i$$

ist.

AUFGABE 18.5. Sei V ein reeller Vektorraum mit einem Skalarprodukt $\langle -, - \rangle$ und sei $U \subseteq V$ ein Untervektorraum. Zeige, dass die Einschränkung des Skalarproduktes auf U ebenfalls ein Skalarprodukt ist.

AUFGABE 18.6. Sei V ein reeller Vektorraum mit einem Skalarprodukt $\langle -, - \rangle$ und sei $U \subseteq V$ ein Untervektorraum. Zeige, dass das orthogonale Komplement ebenfalls ein Untervektorraum von V ist.

AUFGABE 18.7. Sei V ein reeller Vektorraum mit einem Skalarprodukt $\langle -, - \rangle$. Beweise den *Satz des Pythagoras*: Für zwei Vektoren $v, w \in V$, die senkrecht aufeinander stehen, gilt die Beziehung

$$\|v + w\|^2 = \|v\|^2 + \|w\|^2 .$$

Die nächste Aufgabe verwendet folgende Definition.

Es sei K ein Körper und V ein K -Vektorraum. Es sei U_1, \dots, U_m eine Familie von Untervektorräumen von V . Man sagt, dass V die *direkte Summe* der U_i ist, wenn die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sind.

- (1) $U_i \cap U_j = 0$ für $i \neq j$.
- (2) Jeder Vektor $v \in V$ besitzt eine Darstellung

$$v = u_1 + u_2 + \dots + u_m$$

mit $u_i \in U_i$.

AUFGABE 18.8. Sei V ein reeller Vektorraum mit einem Skalarprodukt $\langle -, - \rangle$ und sei $U \subseteq V$ ein Untervektorraum. Zeige, dass V die direkte Summe aus U und dem orthogonalen Komplement U^\perp ist.

AUFGABE 18.9. Sei V ein Vektorraum über \mathbb{R} mit einem Skalarprodukt $\langle -, - \rangle$ und der zugehörigen Norm $\| - \|$. Zeige, dass die Beziehung

$$\langle v, w \rangle = \frac{1}{2}(\|v + w\|^2 - \|v\|^2 - \|w\|^2)$$

gilt.

AUFGABE 18.10. Sei V ein Vektorraum über \mathbb{R} mit einem Skalarprodukt $\langle -, - \rangle$ und der zugehörigen Norm $\| - \|$. Zeige, dass die sogenannte *Parallelogrammgleichung*

$$\|v + w\|^2 + \|v - w\|^2 = 2\|v\|^2 + 2\|w\|^2$$

gilt.

AUFGABE 18.11. Sei V ein Vektorraum über \mathbb{K} mit einem Skalarprodukt. Zeige, dass der zugehörige Abstand die folgenden Eigenschaften besitzt (dabei sind $u, v, w \in V$).

- (1) Es ist $d(v, w) \geq 0$.
- (2) Es ist $d(v, w) = 0$ genau dann, wenn $v = w$.
- (3) Es ist $d(v, w) = d(w, v)$.
- (4) Es ist

$$d(u, w) \leq d(u, v) + d(v, w).$$

AUFGABE 18.12. Sei V ein euklidischer Vektorraum der Dimension n . Zeige, dass eine Vektorfamilie $u_1, \dots, u_n \in V$ genau dann eine Orthonormalbasis von V ist, wenn die zugehörige lineare Abbildung

$$\mathbb{R}^n \longrightarrow V, e_i \longmapsto u_i,$$

eine Isometrie zwischen \mathbb{R}^n und V ist.

Aufgaben zum Abgeben

AUFGABE 18.13. (4 Punkte)

Bestätige den Satz von Cayley-Hamilton durch eine explizite Rechnung für die Matrix

$$\begin{pmatrix} 7 & 4 & 5 \\ 6 & 3 & 8 \\ 2 & 2 & 1 \end{pmatrix}.$$

AUFGABE 18.14. (4 Punkte)

Es sei K ein Körper, $a \in K$ und $m, n \in \mathbb{N}_+$ mit $1 \leq m \leq n$. Man gebe Beispiele für $n \times n$ -Matrizen M derart, dass a ein Eigenwert zu M ist mit der algebraischen Vielfachheit n und der geometrischen Vielfachheit m .

AUFGABE 18.15. (3 Punkte)

Es sei K ein Körper und V ein endlichdimensionaler K -Vektorraum. Zeige, dass φ genau dann diagonalisierbar ist, wenn V die direkte Summe seiner Eigenräume ist.

AUFGABE 18.16. (3 Punkte)

Es sei K ein Körper, $n \in \mathbb{N}_+$ und seien $M, N \in \text{Mat}_n(K)$ Matrizen, die in der Beziehung

$$M = BNB^{-1}$$

mit einer invertierbaren Matrix $B \in \text{Mat}_n(K)$ stehen. Zeige, ohne das charakteristische Polynom zu verwenden, dass

$$\text{Spur } N = \text{Spur } M$$

ist.

AUFGABE 18.17. (6 Punkte)

Es sei K ein Körper und es sei V ein n -dimensionaler K -Vektorraum. Es sei

$$\varphi : V \longrightarrow V$$

eine lineare Abbildung. Zeige, dass φ genau dann nilpotent ist, wenn das charakteristische Polynom $\chi_\varphi = X^n$ ist.

AUFGABE 18.18. (6 Punkte)

Es sei K ein Körper und sei M eine $n \times n$ -Matrix über K . Wir betrachten im Polynomring $K[X]$ die Teilmenge

$$I = \{P \in K[X] \mid P(M) = 0\}.$$

Es sei $F \in K[X]$, $F \neq 0$, derart, dass es in I kein Polynom von kleinerem Grad gibt. Zeige: Jedes Element $G \in I$ kann man schreiben als

$$G = FQ$$

mit einem $Q \in K[X]$.

AUFGABE 18.19. (3 Punkte)

Der \mathbb{R}^3 sei mit dem Standardskalarprodukt versehen. Es sei $U \subseteq \mathbb{R}^3$ der Kern der linearen Abbildung

$$\mathbb{R}^3 \longrightarrow \mathbb{R}, (x, y, z) \longmapsto 3x + y + 7z,$$

versehen mit dem eingeschränkten Skalarprodukt. Man bestimme eine Orthonormalbasis für U .

AUFGABE 18.20. (3 Punkte)

Sei V ein euklidischer Vektorraum und sei $u_1, \dots, u_n \in V$ eine Orthonormalbasis von V . Zeige, dass für jeden Vektor $v \in V$ die Beziehung

$$v = \sum_{i=1}^n \langle v, u_i \rangle u_i$$

gilt.

AUFGABE 18.21. (6 Punkte)

Man beweise das *Schmidtsche Orthonormalisierungsverfahren*. Das besagt, dass man in einem euklidischen Vektorraum aus einer gegebenen Basis v_1, \dots, v_n eine Orthonormalbasis u_1, \dots, u_n basteln kann derart, dass die erzeugten Unterräume

$$\langle v_1, \dots, v_i \rangle = \langle u_1, \dots, u_i \rangle$$

übereinstimmen für alle $i = 1, \dots, n$.

AUFGABE 18.22. (6 Punkte)

Formuliere und beweise den „orthonormalen Basisergänzungssatz“.

AUFGABE 18.23. (6 Punkte)

Sei V ein euklidischer Vektorraum und sei

$$\varphi : V \longrightarrow V$$

eine lineare Abbildung. Zeige, dass die folgenden Aussagen äquivalent sind.

- (1) φ ist eine Isometrie.
- (2) Für jeden Vektor v mit $\|v\| = 1$ ist auch $\|\varphi(v)\| = 1$.
- (3) Für jede Orthonormalbasis $u_i, i = 1, \dots, n$, ist auch $\varphi(u_i), i = 1, \dots, n$, eine Orthonormalbasis.
- (4) Es gibt eine Orthonormalbasis $u_i, i = 1, \dots, n$, derart, dass auch $\varphi(u_i), i = 1, \dots, n$, eine Orthonormalbasis ist.

AUFGABE 18.24. (3 Punkte)

Man gebe ein Beispiel einer bijektiven linearen Abbildung

$$\varphi : \mathbb{R}^3 \longrightarrow \mathbb{R}^3$$

an, die keine Isometrie ist, für die aber für alle $u, v \in V$ die Beziehung

$$\langle u, v \rangle = 0 \text{ genau dann, wenn } \langle \varphi(u), \varphi(v) \rangle = 0$$

gilt.

Abbildungsverzeichnis

Quelle = 500px-Xmas tree animated.gif, Autor = Benutzer Guam auf Commons, Lizenz = PD	1
Quelle = 500px-Xmas tree animated.gif, Autor = Benutzer Guam auf Commons, Lizenz = PD	1